

Anmeldung

ZUR PRAXISZEIT „LACK“

Zeit: 19. Oktober 2017, Beginn 13:30 Uhr

Ort: LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen
Werksstraße 31-33
45527 Hattingen

Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Teilnahmegebühr:

Nichtmitglieder: 160,00 € zzgl. MwSt

Schüler & Studenten: Exkursion auf Nachfrage möglich

Anmeldung per **Fax an 02324 5648-48** per E-Mail mit dem Stichwort „PZL“ an **gilfert@netzwerk-surface.net**.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Stornierung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.



Kompetenznetzwerk für Oberflächentechnik e.V.

PRAXISZEIT „LACK“

MECHANISCHE VORBEHANDLUNG /
CHEMISCHE VORBEHANDLUNG /
NASSLACK / PULVERLACK /
TROMMELLACKIERUNGEN /
PROZESSSICHERHEIT

//

EINLADUNG FÜR
DEN 19. OKTOBER 2017
13:30 UHR BIS 18:00 UHR

Vorträge von:



Mechanische Strahltechnik als Wegbereiter zum besten Endergebnis

Wie entstand und entwickelte sich die Strahltechnik. Welche Anforderungen werden aus Kundensicht gestellt – und wie sehen die Trends und der Ausblick in die Zukunft aus. Mit Praxisbeispielen werden diese Fragen anschaulich beantwortet.

Vom Walzdraht zur Ferrari-Feder aus der Sicht des Chemie-Partners

Der Beitrag beschreibt die Herstellung einer „Ferrari-Feder“. Es wird der Herstellungsprozess vom Walzdraht über die Drahtzieherei, zum Federnwickler und die anschließende Beschichtung mit den unterschiedlichen Anforderungen in den Teilbereichen aus der Sicht des Chemie-Partners betrachtet.

Farbe bekennen:

Wertschöpfung durch moderne Industrie-Nasslacke

Moderne Lacksysteme verbessern die technischen Eigenschaften von Industrieprodukten, erhalten deren Wert, schützen u.a. vor Korrosion, unterstreichen Design sowie corporate identity und bieten damit weit mehr als nur eine optische Wahrnehmung. Was sind Industrielacke und welche Trends zeichnen sich für die Zukunft ab?

Funktionale Pulverbeschichtungen

Die Oberflächentechnik befindet sich auch in einem stetigen Wandel. Der Impulsvortrag betrachtet das Pulverlackieren aus der Sicht eines Lohnbeschichters. Hier blicken wir unter anderem auch auf die Möglichkeiten und Grenzen bei der Pulverbeschichtung von 3D gedruckten Bauteilen.

Massenkleinteile rationell lackieren: das ROTOVER Sprühtrommellackierverfahren

Sie begleiten uns unzählige Male im täglichen Leben: Schuhösen und Reißverschlüsse, Federn und Niete, Bits und Schrauben. Alle Teile haben eines gemeinsam: sie werden rationell und rundherum im Sprühtrommellackierverfahren lackiert. Typische Anwendungsgebiete sowie Vorteile und Grenzen der Lackiertechnik erläutert der Lohnlackierer aus Wuppertal.

Prozessicherheit in der Lackiertechnik

Lackierungen haben mehrere Funktionen: Zum einen sollen sie Objekte schützen, zum anderen verschönern. Die Vielfalt der Funktionen ist unter Einhaltung moderner Umweltstandards nur durch komplexe Systeme bis hin zu der Applikationstechnologie zu bewerkstelligen. In dem Vortrag wollen wir die Herausforderungen beleuchten und Ansatzpunkte für die Optimierung aufzeigen.

PRAXISZEIT „LACK“ – PROGRAMM AM 19. OKTOBER 2017

- 13:30 Uhr Begrüßung
Achim Gilfert,
Kompetenznetzwerk für Oberflächentechnik e.V.
- 13:45 Uhr Mechanische Strahltechnik als Wegbereiter zum besten Endergebnis
Marco Heinemann,
KST Kugel-Strahltechnik GmbH
- 14:15 Uhr Vom Walzdraht zur Ferrari-Feder aus der Sicht des Chemie-Partners
Michael Bertzen,
Chemische Fabrik Wocklum Gebr. Hertin GmbH & Co. KG Balve
- 14:45 Uhr Pause
- 15:15 Uhr Farbe bekennen: Wertschöpfung durch moderne Industrie-Nasslacke
Frank Huppertsberg,
HUELSEMANN Coatings GmbH Wuppertal
- 15:45 Uhr Funktionale Oberflächentechnik – auch mit Pulver?!
Marco Imhäuser,
Stüwe Beschichtungen GmbH Wetter
- 16:15 Uhr Pause
- 16:45 Uhr Massenkleinteile rationell lackieren: das ROTOVER Sprühtrommellackierverfahren
Philipp Hülsemann,
ROTOVER Lackiertechnik GmbH Wuppertal
- 17:15 Uhr Prozessicherheit in der Lackiertechnik
Hendrik Hustert,
ORONTEC GmbH & Co. KG Dortmund
- 18:00 Uhr Ausklang und gemeinsames Abendessen

Bei der Veranstaltung werden Fotos zu redaktionellen Zwecken gemacht.

Moderation:

Ralph Jan Wörheide, ORONTEC GmbH & Co. KG